

Aus dem Förderverein

Die jährliche Mitgliederversammlung des Fördervereins fand am 25. Februar 2014 statt.

Nach dem Bericht des Schatzmeisters stehen im laufenden Jahr Mittel in Höhe von 15.667,29 € zur Verfügung, die der Arbeit der Schule im Sinne der Satzung des Fördervereins bereit gestellt werden können. Damit sollen u.a. folgende Projekte unterstützt werden:

- Fortschreibung der Ausstattung mit Musikinstrumenten
- Zuschuss zum Projekt „Roboter“
- Unterstützung der Zertifikatskurse Niederländisch und Wirtschaftsenglisch
- Unterstützung des Kompetenzchecks zur Berufsorientierung erstmals für die Klassen 8
- Fortschreibung der EDV- bzw. Medienausstattung – hier vor allem die Anschaffung von flexiblen Leistsystemen und Dokumentenkameras in den Klassen – bis zu 10.000,- Euro, da die für 2011 genehmigten 5000,- Euro nicht in Anspruch genommen wurden
- Zuschuss zur Pfingstfahrt zum Kinderheim in Wojcieszow
- Zuschuss zur Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz
- zusätzliche Tischtennisplatten
- pädagogische Veranstaltungen, z.B. „Datenschutz geht zur Schule“ bzw. Jugendschutztage (siehe Artikel).



Übrigens: Mit einem monatlichen Beitrag von nur einem Euro können auch Sie den Förderverein unterstützen und damit einen Beitrag dazu leisten, dass diese guten Sache im Interesse der Kinder noch mehr Unterstützung erhält.

Informationen der Herta-Lebenstein-Realschule

Jugendschutztage



In Zusammenarbeit mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband und dem Hein-Knack-Theater fanden im März die Jugendschutztage für die Klassen 9 statt. Außerhalb der Schule beschäftigte man sich mit Fragen der Sexualität, der persönlichen Geschlechterrolle sowie mit Partnerschaft und Schwangerschaft. Wie in den letzten Jahren nutzten die Schüler – nach Geschlechtern getrennt - dabei die Gelegenheit, sich aus der Sicht der eigenen Rolle unter Anleitung kompetenter Moderatoren den Themen zu nähern.

In den szenischen Darstellungen des interaktiven Theaterstücks „Gefühlsecht“ nahm der Theaterpädagoge Heinz Diedenhofen die Jugendlichen mit in die Welt des Anmachens, Abschleppens und Verliebt-Seins.



Herta-Lebenstein-Realschule

Realschule der Stadt Stadtlohn – Sekundarstufe I
Burgstr. 38 - 42 - 48703 Stadtlohn
Fon: 02563 / 93530 - Fax: 02563 / 935333
Email: herta-lebenstein-realschule@stadtlohn.de
<http://www.herta-lebenstein-realschule.de>

Die
Städtische
... immer besser

Nr. 74

März 2014

Die Sprechstundentermine und den aktuellen Terminplan finden Sie unter www.herta-lebenstein-realschule.de



2. Halbjahr 2013 / 14

Liebe Eltern!

Was lange währt...

Hoffentlich wird es endlich gut!

Mit der Unterstützung vieler Eltern konnten wir seit November das Jahrzehnte währende Problem der mangelnden Sicherheit unserer Schüler am Busbahnhof verbessern. Jeden Tag haben sich zur Mittagszeit Eltern bereit erklärt, als Buslotsen Dienst zu tun. Mit bestem Erfolg. Inzwischen bestätigt auch der RVM, dass alles gut für die Sicherheit der Kinder geregelt und Entspannung auf allen Seiten eingetreten ist.

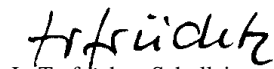
Im Zuge dieser Maßnahme ist ein ehemaliger Schüler von uns, Sven Jödden, auf die Aktion aufmerksam geworden und hat uns dabei Unterstützung angeboten. Er kennt durch seine Beteiligung an unseren Polenfahrten unsere Schüler und Schülerinnen recht gut. Seit Februar hat er täglich diesen Dienst übernommen. Bei seiner Verhinderung stehen weiterhin Eltern für die Aufgabe bereit.

Das ist eine tolle Sache. Großes Dankeschön an Sven Jödden.

Jetzt warten wir auf die Zusage des Schulträgers, in dessen Verantwortung die Sicherheit am Busbahnhof liegt, dass er seinen Teil durch einen finanziellen Beitrag für diese Aktion leistet.

Niemand fühlt sich in dieser Angelegenheit mehr entlastet als der Schulleiter, wenn es nach Jahrzehnten endlich heißt: Am Busbahnhof geht es sicher und geordnet zu.

Mit freundlichen Grüßen



L. Terfrüchte, Schulleiter



Autorenlesung



„Echt abgefahren“, so überschreibt der freie Autor und Illustrator Hans-Jürgen Feldhaus seine witzige Feriengeschichte, aus der er auf Einladung der Buchhandlung Bücherzeit den Schülern der Stadtlohner Herta-Lebenstein-Realschule Kostproben gab.

Schulleiter Ludger Terfrüchte stellte den Gast als gebürtigen Ahauser vor, der Comics liebt und für den Lesungen dieser Art Highlights seien. Mal erzählend, mal vorlesend schilderte der Autor diese originelle Geschichte, die von Familie und Freundschaft, von Klassenfahrt, Lehrern und Lausbubenstreichen sowie von Autos und iPads handelt. Die passenden Illustrationen zeigte er per Beamer.

Seine Idee sei es gewesen, so der Autor, das Tagebuch eines Jungen zu schreiben, der eigentlich komplette Langeweile hat, aber trotzdem ganz viel Action erlebt. Ganz toll gelang es ihm, sich in die Rolle des elfjährigen Jan zu versetzen, der mit seinen Freunden auf Schatzsuche ist, sie sich bei der Nachtwanderung im Harz verirren und dann aus ihrer Sicht ein wahres „Hänsel-und-Gretel-Programm“ absolvieren. Feldhaus schilderte alles so salopp, dass die Realschüler pausenlos etwas zu lachen und zu kichern hatten.

In einer kurzen Fragerunde erzählte der Gast, dass er eigentlich Illustrator und durch Zufall zur Schriftstellerei gekommen sei. Und dass der Autor von „Echt abgefahren!“ am Ende der Lesung noch eine Autogrammstunde gab, fanden die Realschüler „echt klasse!“

(aus einem Bericht der Münsterland Zeitung vom 19. März 2014)

Englisch-Zertifikat



Kürzlich konnten wieder 26 Schülerinnen und Schüler der Schule ihre Englisch-Zertifikate entgegen nehmen.

Zum wiederholten Male wurde den Schülern im Rahmen des erweiterten Bildungsangebotes ein Kurs zu grundlegenden Themen aus dem Bereich Wirtschaftsenglisch angeboten. Nach intensiver Vorbereitung fand die Prüfung schließlich statt. Die Aufrege legte sich schnell, als klar war, dass die Anforderungen dank guter Kenntnisse zu schaffen waren. Dies zeigte sich auch bei den Prüfungsergebnissen (Niveau A2), die den Schülerinnen und Schülern gute bis sehr gute Leistungen bescheinigten.

Verbot von e-Shishas

Die Schulkonferenz hat auf ihrer letzten Sitzung einstimmig den Beschluss bestätigt, dass in die Schulordnung der Passus aufgenommen wird:

„Auf dem gesamten Schulgelände ist das Mitführen und die Nutzung sogenannter e-Shishas oder ähnlicher Geräte verboten.“

W. Berlemann wurde 90

Unser ehemaliger Kollege, stellvertretender Schulleiter Wilhelm Berlemann, der in den Jahren 1955 - 1988 an der Schule tätig war und die Schule zeitweise auch kommissarisch leitete, wurde in diesem Monat 90 Jahre alt. Wir gratulieren!

